



JUGENDFUSSWALLFAHRT  
NACH ALTÖTTING 2024

*Dich* schickt  
der *Himmel*

12./13. April 2024



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Soziales Projekt .....	4
Kreuzvorstellung.....	6
Organisatorische Hinweise .....	7
Zeitplan/Route Grafenau – Passau .....	10
Zeitplan/Route Regen – Osterhofen.....	10
Zeitplan/Route Passau – Altötting .....	11
Zeitplan/Route Osterhofen – Altötting.....	12
Zeitplan/Route Rottal .....	13
Zeitplan in Altötting + Rückfahrmöglichkeiten.....	13
Anfangsgottesdienst .....	14
1. Statio .....	17
2. Statio .....	19
Morgengebet .....	20
3. Statio .....	22
Einzug in die Basilika.....	24
Gottesdienst am Samstagabend .....	25
Lichterprozession.....	26
Stadtplan Altötting .....	28
Impressum .....	30
Werbung: FSJ .....	32

## **HINWEIS:**

Die angegebenen Lieder sind im Wallfahrtsbuch „Wo ich auch gehe..., ...Du bist mir nah!“ zu finden.

Diese gibt's bei den Vorverkaufsstellen.

## Vorwort

# Liebe Wallfahrerin, lieber Wallfahrer!

Es freut uns sehr, dass du mit uns zusammen nach Altötting pilgerst.

In diesem Jahr steht unsere Jugendfußwallfahrt unter dem Motto „Dich schickt der Himmel!“. Gott wirkt in dieser Welt, indem er seine Boten und Botinnen sendet. In den Erzählungen der Bibel sind es Engel, die die Menschen begleiten und ihnen neue Wege aufzeigen. Propheten und Prophetinnen verkünden Gottes Botschaft und lassen sich nicht mundtot machen. Sie schweigen nicht zu Ungerechtigkeit und Gleichgültigkeit und helfen, wo die Welt sich von Gott und dem Nächsten entfernt hat.

„Dich schickt der Himmel!“ Gott hört nicht bei Engeln und Propheten auf. Auch wir sind in die Welt gesandt als seine Zeuginnen und Zeugen. Auch wir verkünden in Wort und Tat das Evangelium von Jesus Christus, Seine frohe Botschaft. Wenn wir gemeinsam nach Altötting pilgern, dann setzen wir damit ein starkes Zeichen: Auch wir haben uns nicht abgefunden mit der Ungerechtigkeit, auch wir wollen nicht gleichgültig sein! Auch wir gehen auf Gott und unsere Mitmenschen zu!

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Passau und das Bischöfliche Jugendamt Passau dürfen euch als Veranstalter auf dieser Wallfahrt begleiten. Zusammen mit unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wünschen wir dir und allen Wallfahrerinnen und Wallfahrern einen guten Weg, viel Mut zum Zeugnis und eine gesunde Ankunft bei Unserer Lieben Frau von Altötting.

*Hubertus Kerscher*

Hubertus Kerscher  
BDKJ-Diözesanpräses  
Jugendpfarrer

*Veronika Pongratz*

Veronika Pongratz  
BDKJ-Diözesanvorsitzende

## Soziales Projekt 2024

# Liebe Interessierte,

In diesem Jahr unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Bischof-Eder-Fond in Passau. „Dem Leben die Hand reichen“ – unter diesem Motto wurde 2000 der Bischof-Eder-Fonds gegründet.

Ursache hierfür waren die Veränderungen in der Schwangerenberatung. Bischof Dr. Franz Xaver Eder gründete einen Fond, welcher schwangeren Frauen in schwierigen Lebenssituationen eine Hilfe sein soll. Nach dem Tod von Bischof Eder am 20. Juni 2013 ging der Fond in den Diözesancaritasverband Passau über.

Damals wie heute werden Familien zur Sicherung ihrer Existenz mit Ausstattung von Sachmitteln oder kleinen Taschengeldern für den Lebensunterhalt unterstützt. Dies sind u. a. Bekleidung, Waschmaschinen, Kinderbetten oder Kinderwägen. Hier steht im Vordergrund, dass Familien mit Kindern unterstützt werden, welche dringend die Hilfe benötigen. Des Weiteren wird Familien mit beeinträchtigten Kindern, die entsprechende Therapiegeräte benötigen, geholfen.

Die Anträge werden geprüft und die Spendengelder durch Belege nachgewiesen. In akuten Krisen erfolgt eine rasche Nothilfe.

Für Ihre Spenden und für Ihr begleitendes Gebet sprechen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott aus und versprechen Ihnen, das Gute Werk von Bischof Eder in seinem Sinne weiterzuführen.

### **OR Diakon Konrad Niederländer**

Bischöflicher Beauftragter und Vorstand

im Caritasverband für die Diözese Passau e. V.



## **BISCHOF-EDER-FONDS** FÜR KINDER UND FAMILIEN IN NOT.

Den Menschen helfen. Ihnen die Hand reichen, nicht nur im Konfliktfall, sondern bereits im Vorfeld. Sie beraten und begleiten im Leben. Der Not begegnen, schnell und wirkungsvoll.



*Dem Leben die Hand reichen ...*

Spendenkonto • Bischof-Eder-Fonds • IBAN DE02750903000004303008 • BIC GENODEF1M05

## Gedanken zum diesjährigen Wallfahrtskreuz

# Liebe Wallfahrerin, lieber Wallfahrer,

unser deutsches Wort „Engel“ kommt aus dem Griechischen zu uns: In der Sprache des Neuen Testaments ist der „ággelos“ erst einmal ein Bote.

Solche Boten überbringen Nachrichten von Königen und fremden Ländern. Demnach sind Engel ebenso Abgesandte – sie werden vom Himmel geschickt, um den Menschen Gottes Botschaft zu bringen. Das ist ihre Aufgabe: Sie erzählen, dass unsere Hoffnung nicht ins Leere läuft. Sie begleiten und machen Mut.

Damit Boten ihren Auftrag erfüllen können, kommt es auf zwei Dinge an: Sie müssen wissen, über was und von wem sie berichten und sie müssen glaubwürdig auftreten. Wer nichts zu sagen hat, oder nicht authentisch ist, wird kaum ein guter Bote, eine gute Botin sein.

Das Wallfahrtskreuz, das du heuer nach Altötting trägst, zeigt einen Engel, umgeben von blauem Plexiglas, das zum Kreuz wird. Es erinnert dich daran, dass Gottes gute Botschaft, sein Evangelium, auch für dein Leben gilt. Auch du wirst von ihm begleitet, auch dein Dasein hat Zukunft – selbst durch den Tod hindurch.

Auch du hoffst nicht umsonst und du hast eine Aufgabe in der Welt.



Dich schickt der Himmel:  
Wenn du lebst, was du vom Evangelium verstanden hast.  
Wenn du klar und deutlich von dem erzählst, der dich sendet. Dann wirst du zum Begleiter, zum Mutmacher, zur Botin, die wirklich etwas zu sagen hat und der man tatsächlich glauben kann.



Organisatorische  
Hinweise

## Jugendfußwallfahrt 2024

# Organisatorische Hinweise

**Wir bitten dringend um die Beachtung der Anweisungen der Wallfahrtsleitung und der Ordner\*innen während der Jugendfußwallfahrt.** Die Ordner\*innen an der Zugspitze achten darauf, dass alle gut in Altötting ankommen. Sie dürfen nicht überholt werden. Personen, die sich außerhalb des Wallfahrtszuges befinden (Vorausgeher\*innen), gehen auf eigenes Risiko und haften gegebenenfalls selbst.

**Wir wollen ebenso um ein achtsames Miteinander während der Jugendfußwallfahrt bitten.** Es ist uns ein Anliegen, dass die eigenen persönlichen Grenzen und die der anderen Wallfahrer\*innen geachtet werden. Sollte es zu grenzverletzenden Situationen kommen, bitten wir darum die Notfallnummern der jeweiligen Route zu kontaktieren.

**Wir bieten nach jeder Pause eine Statio an, in welcher Gebetsanliegen vorgetragen werden.** Die Lieder dazu sind im Wallfahrtsbuch zu finden. Die Texte werden in einem Einlegeheft zur Verfügung gestellt. Wir laden herzlich zum Mitfeiern und –beten ein.

**Während der Jugendfußwallfahrt besteht das Angebot zum Beichtgespräch.** Dies ist auch unterwegs beim Gehen möglich. Priester, die mit auf dem Weg sind, stehen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Für Seelsorgegespräche bieten sich auch gerne unsere Verbands- und Jugendseelsorger\*innen an. Diese sind an den grünen Westen erkennbar.

In den Gottesdiensten der Jugendfußwallfahrt wird eine Kollekte gesammelt. Diese kommt dem Bischof-Eder-Fonds zu Gute.

Die Kreuze, als Symbol der Jugendfußwallfahrt, werden zu einem Preis von 8 € verkauft. Zudem gibt es das Wallfahrtsbuch „Wo ich auch gehe... ,Du bist mir nah!“ (8 €).



Dies kann als Gesamtpaket i. H. v. 15 € erworben werden. Die Kosten werden hierdurch zumindest teilweise gedeckt.

**Der Wallfahrtszug wird von Bussen begleitet.** Wallfahrende, die eine Gehpause brauchen, werden für einen Unkostenbeitrag von 1 € pro Etappe mitgenommen.

**Die Jugendfußwallfahrt ist eine öffentliche Veranstaltung.** Der BDKJ Passau und das Bischöfliche Jugendamt Passau sind daher berechtigt, Fotoaufnahmen, die während der Veranstaltung gemacht werden, unentgeltlich und ohne Einschränkungen für Öffentlichkeitsarbeit und zur Verwendung in den Medien zu nutzen. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.

**Am Ziel**

## In Altötting

Die Jugendfußwallfahrt endet nach der Lichterprozession am Samstagabend um ca. 21:45 Uhr. Anschließend fahren die Busse vom Parkplatz an der Griesstraße.

**Infopoint**

Vor der Basilika St. Anna gibt es einen Infopoint (geöffnet am Samstag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr).

Dort können Kreuze und Wallfahrtsbücher gekauft, Fundsachen abgeholt und Infos zu Busfahrzeiten und zu den Abläufen in Altötting erfragt werden.

**Medizinische Versorgung**

Das BRK bietet im Dekanatshaus (Kapellplatz 8) sowie vor der Basilika St. Anna eine medizinische Versorgung an.

**Gepäck**

Für Transport und Lagerung des Gepäcks wird keine Haftung übernommen. Das Gepäck ist nach dem Einzug vor der Basilika erhältlich.

Während des Abschlussgottesdienstes und der Lichterprozession kann das Gepäck am Infopoint deponiert werden.

#### **Fundsachen/liegendebliebenes Gepäck**

Am Infopoint gibt es eine Sammelstelle. Hier können verloren gegangene Dinge abgegeben oder abgeholt werden (siehe Öffnungszeiten Infopoint).

Ab Montag, 15. April 2024 sind die Fundsachen im Bischöflichen Jugendamt in Passau (Telefon 0851 393-5301) aufbewahrt.

#### **Zeitplan und Marschroute**

## **Route Grafenau – Passau**

### **Donnerstag, 11. April 2024**

05:30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Grafenau
06:30 Uhr	Abmarsch aus Grafenau
09:15 Uhr	Rast in der Dießensteiner Leite
09:30 Uhr	Abmarsch aus der Dießensteiner Leite
11:15 Uhr	Pause in der Schrottenbaumühle
12:30 Uhr	Abmarsch aus Schrottenbaumühle
14:45 Uhr	Rast in Fischhaus
15:00 Uhr	Abmarsch aus Fischhaus
18:15 Uhr	Ankunft vorm Dom St. Stephan, Passau

#### **Zeitplan und Marschroute**

## **Route Regen – Osterhofen**

### **Donnerstag, 11. April 2024**

05:45 Uhr	Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Regen
06:30 Uhr	Abmarsch vorm Jugendbüro

09:15 Uhr	Zusammentreffen mit den Kirchdorfer Wallfahrer*innen 1. Statio an der Taferlkapelle Hangenleithen
11:00 Uhr	Pause in Rohrstetten
11:30 Uhr	Auszug aus Rohrstetten
12:45 Uhr	2. Statio in der Pfarrkirche Auerbach, anschließend Mittagspause
14:15 Uhr	Abmarsch in Auerbach
16:00 Uhr	3. Statio an der Gotthardkapelle
17:00 Uhr	Zusammentreffen mit den Grafenauer Wallfahrer*innen
18:00 Uhr	Einzug in die Pfarrkirche Osterhofen

## Zeitplan und Marschroute

# Route Passau – Altötting

**Freitag, 12. April 2024**

Anfahrt der Busse zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)  
NEU! ACHTUNG – veränderter Startpunkt!

04:45 Uhr	Gottesdienst in der Universitätskirche St. Nikola, Passau
05:45 Uhr	Auszug aus Passau, St. Nikola
08:00 Uhr	Pause in Vornbach
08:45 Uhr	Statio in Vornbach, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
09:00 Uhr	Auszug aus Vornbach
12:15 Uhr	Mittagspause in Pocking
13:30 Uhr	Statio in Pocking in der Kirche
13:45 Uhr	Auszug aus Pocking
17:00 Uhr	Ankunft in Malching

### **Samstag, 13. April 2024**

06:30 Uhr	Morgenlob in Ering im Freien
07:00 Uhr	Auszug aus Ering
09:15 Uhr	Pause am Gymnasium, Simbach
10:00 Uhr	Auszug aus Simbach
12:30 Uhr	Mittagspause in Stammham
13:30 Uhr	Statio in Stammham im Freien
13:45 Uhr	Auszug aus Stammham
17:30 Uhr	Einzug in Altötting

### **Zeitplan und Marschroute**

## **Route Osterhofen – Altötting**

### **Freitag, 12. April 2024**

05:30 Uhr	Gottesdienst vor der Basilika, Altenmarkt
07:00 Uhr	Auszug aus Altenmarkt
10:00 Uhr	Pause in Münchsdorf
11:00 Uhr	Statio vor der Kirche in Münchsdorf
11:15 Uhr	Auszug aus Münchsdorf
13:00 Uhr	Mittagspause in Johanniskirchen
14:15 Uhr	Statio vor der Kirche in Johanniskirchen
14:30 Uhr	Auszug aus Johanniskirchen
17:00 Uhr	Ankunft am Gartlberg, Pfarrkirchen
17:30 Uhr	Bustransfer nach Osterhofen

### **Samstag, 13. April 2024**

05:45 Uhr	Morgenlob (Industriegebiet, Kreisverkehr Arno-Jacoby-Str.)
07:00 Uhr	Auszug aus Pfarrkirchen
09:45 Uhr	Pause in Tann
11:00 Uhr	Statio vor der Kirche in Tann
11:30 Uhr	Auszug aus Tann
13:45 Uhr	Mittagspause in Perach am Badesee
15:15 Uhr	Auszug aus Perach
17:30 Uhr	Einzug in Altötting

## Zeitplan und Marschroute

# Route Rottal

### Samstag, 13. April 2024

07:00 Uhr	Andacht in Schönau
07:30 Uhr	Auszug aus Schönau
10:45 Uhr	Auszug aus Eggenfelden
13:00 Uhr	Auszug aus Mitterskirchen
15:00 Uhr	Auszug aus Reischach
16:30 Uhr	Innbrücke, Zusammentreffen mit dem Zug aus Osterhofen
17:30 Uhr	Einzug in Altötting

# Zeitplan in Altötting

### Samstag, 13. April 2024

17:30 Uhr	Einzug in die Basilika St. Anna mit Begrüßung und Empfang
Ab 17:45 Uhr	liegt das Gepäck zur Abholung auf dem Vorplatz der Basilika bereit (Bruder-Konrad-Platz)
20:00 Uhr	Jugendgottesdienst mit anschließender Lichterprozession mit Bischof Dr. Stefan Oster
22:00 Uhr	Rückfahrmöglichkeiten mit Bussen nach Passau, Osterhofen und Schönau am Busparkplatz an der Griesstraße

### Informationen zu Rückfahrmöglichkeiten

Angaben zu den Busfahrplänen sind, sofern sie uns mitgeteilt wurden, auf der Homepage des BDKJ Passau zu finden ([www.bdkj-passau.de/wallfahrt](http://www.bdkj-passau.de/wallfahrt)). Auf die Richtigkeit dieser Angaben kann keine Gewähr gegeben werden.  
**Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.**



Anfangsgottesdienst

# „Mich schickt der Himmel“

Eingangslied

Liturgische Eröffnung

Statio

Kyrie

Gloria

Tagesgebet

**Lesung (Tob 5,4-8)**

Tobias ging hinaus, um jemanden zu suchen, der mit ihm nach Medien reisen konnte und dem der Weg vertraut war. Er ging also hinaus und fand Rafael, den Engel, vor sich stehen. Er wusste aber nicht, dass es ein Engel Gottes ist. Er sagte zu ihm: Woher bist du, junger Mann? Er sagte ihm: Ich bin einer von den Israeliten, deinen Brüdern. Ich bin gekommen, um hier zu arbeiten. Tobias sagte zu ihm: Kennst du den Weg, auf dem man nach Medien gelangt? Er sagte zu ihm: Gewiss! Ich bin vielfach dort gewesen und ich bin erfahren und weiß alle Wege. Ich bin mehrmals nach Medien gegangen und habe bei Gabriel, unserem Bruder, der in Rages in Medien wohnt, übernachtet. Zwei volle Tagesreisen ist Ekbatana von Rages entfernt; denn es liegt im Bergland, Ekbatana hingegen in der Ebene. Tobias sagte zu ihm: Warte auf mich, junger Mann, bis ich heimgegangen bin und meinem Vater Bescheid sage! Ich brauche dich nämlich, dass du mit mir gehst. Deinen Lohn werde ich dir geben. Er sagte zu ihm: Gut, ich warte. Nur mach nicht lang!

## Antwortpsalm

## Halleluja

## Evangelium (Joh 6,1-15)

Danach ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tiberias heißt. Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder.

Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe. Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte. Philippus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denare reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt!

Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbrotten nach dem Essen übrig waren. Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll. Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.

## Fürbitten

## Vorstellung des sozialen Projekts der Jugendfußwallfahrt

**Lied zur Gabenbereitung**

**Sanktus**

**Agnus Dei**

**Lied zur Kommunionausteilung**

**Lied zum Kommuniondank**

**Schlussgebet**

**Ansagen und Hinweise zum Wallfahrtszug**

**Pilgersegen**

Herr Jesus Christus,  
geh mit uns auf unseren Weg.  
Geh mit uns, wenn wir jetzt aufbrechen.  
Geh mit uns, wenn wir nicht mehr weiterkönnen.  
Geh mit uns, wenn wir voll Freude jubeln.  
Schick uns Engel, die uns begleiten auf dem Weg der  
vor uns liegt.  
Schick uns Engel, die uns behüten die kommenden  
Tage.  
Schick uns Engel, mitten hinein in unser Leben.  
Geh mit uns und segne uns.

**Schlusslied und Auszug**





1. Statio in Vornbach/Münchsdorf

# „Was ist ein Engel?“

## Eingangslied

## Einführung

### Schriftlesung (Tobit 6,1-4)

Tobias ging hinaus und der Engel mit ihm, auch der Hund kam mit ihm hinaus und zog mit ihnen zusammen los. Die beiden zogen dahin und die erste Nacht für sie brach an. Sie schlugen am Fluss Tigris ihr Lager auf. Der Knabe stieg hinab, um seine Füße in den Fluss Tigris zu tauchen. Da sprang ein großer Fisch aus dem Wasser auf und wollte den Fuß des Knaben verschlingen, der aber schrie. Der Engel sagte zu dem Knaben: Packe ihn und bring den Fisch in deine Gewalt! Da überwältigte der Knabe den Fisch und zog ihn an Land. Der Engel sagte ihm: Schneide den Fisch auf, nimm Galle, Herz und Leber heraus und leg sie für dich zur Seite. Die Innereien aber wirf weg! Denn seine Galle, sein Herz und seine Leber sind ein wirksames Heilmittel.

## Lied

## Impuls

- Stille -

## Gemeinsames Gebet

Guter Gott,  
du sendest deine Engel als unsere Begleiter:  
Wenn wir mutlos sind – sie stärken uns.  
Wenn wir traurig sind – sie trösten uns.  
Wenn wir einsam sind – sie umgeben uns.

Gott, lass uns deine Nähe spüren,  
lass dein Licht scheinen  
durch die großen und kleinen Engel  
auf unseren Wegen.

Amen.

Segensbitte

Schlusslied



*„Ich bin mit  
euch alle Tage“*

Mt 28, 20

”



2. Statio Pocking/Johanniskirchen

# „DU bist ein Engel“

Lied

Liturgische Eröffnung

Impuls

**Schriftwort (Tob 6,1)**

Da ging der Knabe hinaus und der Engel mit ihm, auch der Hund kam mit ihm hinaus und zog mit ihnen zusammen los. Die beiden zogen dahin und die erste Nacht für sie brach an. Sie schlugen am Fluss Tigris ihr Lager auf.

- Stille -

**Gemeinsames Gebet**

Guter Gott,  
du sendest Engel als deine Boten aus.  
Sie retten uns aus Gefahr, stehen uns bei  
und helfen uns, wo kein Ausweg ist.  
Lass uns offen sein für die Botschaft unserer Engel  
und lass uns selber zu Engeln für unsere Mitmenschen  
werden.  
Amen.

**Segensgebet**

Lied

Morgengebet Ering/Pfarrkirchen  
„Engel für mich“



Lied

Liturgische Eröffnung

**Schriftwort (Tob 11,5-14)**

Hanna saß da und suchte mit den Blicken den Weg ihres Sohnes ab. Da entdeckte sie von Weitem, wie Tobias zurückkam, und sagte seinem Vater: Schau, dein Sohn kommt und der Mann, der mit ihm gegangen ist! Rafaël aber sagte zu Tobias, bevor er zu seinem Vater kam: Ich weiß, dass seine Augen wieder geöffnet werden. Träufle die Galle vom Fisch in seine Augen, dass das Heilmittel einzieht und es die weißen Flecken von den Augen löst! Dann wird dein Vater die Augen aufschlagen und das Licht sehen. Da lief Hanna voraus. Sie fiel ihrem Sohn um den Hals und sagte ihm: Ich habe dich gesehen, Kind! Jetzt kann ich sterben. Und sie weinte. Auch Tobit stand auf. Er stolperte über seine Füße, fand aber aus dem Hoftor heraus und Tobias ging auf ihn zu. Die Fischgalle in seiner Hand, blies er in Tobits Augen, hielt ihn fest und sagte: Mut, Vater! Er legte das Heilmittel auf und gab es darauf. Dann schälte er mit seinen beiden Händen die weißen Flecken aus den Augenwinkeln und Tobit fiel ihm um den Hals, er weinte und rief Tobias zu: Ich kann dich wieder sehen, Kind, du Licht meiner Augen! Und er sagte: Gepriesen sei Gott! Gepriesen sei sein gewaltiger Name! Gepriesen seien alle seine heiligen Engel! Möge sein Name groß sein über uns! Und gepriesen seien alle Engel in alle Ewigkeit!

Impuls

- Stille -

### Segensbitte

Guter Gott, du begleitest uns in unseren Ängsten und unseren dunkelsten Momenten. Lass uns nicht allein und sende uns deine Hilfe.

Führe unseren Weg von der Angst zur Zuversicht, von der Wut zum Mut, von der Perspektivlosigkeit zur Hoffnung, von der Krankheit zur Heilung, von der Finsternis zum Licht, vom Tod zum Leben.

Darum bitten wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

### Lied



# „Wo kann ich Engel für andere sein?“



Lied

Liturgische Eröffnung

Impuls

**Schriftwort (Tob 11, 16 – 17)**

Dann ging Tobit seiner Schwiegertochter bis an das Tor von Ninive entgegen. Er war voll Freude und pries Gott und alle, die ihn sahen, staunten, dass er wieder sehen konnte. Tobit aber bezeugte ihnen, dass Gott Erbarmen mit ihm gehabt hatte. Als Tobit seiner Schwiegertochter begegnete, segnete er sie und sagte: Sei willkommen, meine Tochter! Gepriesen sei Gott, der dich zu uns geführt hat, und gesegnet seien dein Vater und deine Mutter.

**Betrachtung nach dem Schriftwort**



### Stille zum Nachdenken über den Impuls im Wallfahrtsheft:

Wo kann ich für andere zum Engel werden?

Wo kann ich für die Menschen in meinem Umfeld oder für eine gute Sache eintreten und so ein Engel für andere sein?

### Gemeinsames Gebet

Dein Engel sein

Manchmal möchte ich dein Engel sein:

Ich möchte dich stärken, wenn du schwach bist,  
dich tragen, wenn du dich auf unsicheren Boden  
bewegst, und hinter dir stehen, damit dir  
niemand in den Rücken fällt.

Ich möchte dich trösten, behutsam und sacht,  
und aufmerksam sein auf jedes Wort deiner Klage.

Auf dem Weg der Wandlung

Von der Trauer hin zum zarten Aufkeimen neuer  
Hoffnung

Würde ich dich gerne begleiten.

Manchmal möchte ich dein Engel sein und dir  
das Tor öffnen zu einer Welt,  
reich an Freude und Frieden.

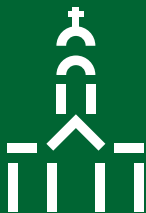
Aus: Guido Erbrich (Hg.), Zum Beispiel: Wir – Das neue Jugendgebetbuch, Leipzig 2005.

### Segen

### Lied

Angekommen in Altötting

# Einzug in die Basilika



## Musik & Gestaltung

Rhythmusgruppe Vendamus unter der Leitung  
von Frau Johanna Pichler

### Lied

Ein Fest der Freude

### Lied

In deinem Haus

**Begrüßung durch Jugendpfarrer und  
BDKJ-Diözesanpräses Hubertus Kerscher**

### Lied

Herr Himmel geht über allen auf

**Grußwort von Bischof Dr. Stefan Oster (SDB)**

### Lied

Fang mich auf

**Vaterunser**

**Friedensgruß**

### Lied

Zur Mitte kommen

**Segen**

### Lied

Die Sache Jesu braucht Begeisterte



Wallfahrtsgottesdienst

# „Dich schickt der Himmel“



## Liturgie

Bischof Dr. Stefan Oster SDB

Jugendpfarrer / BDKJ-Diözesanpräses Hubertus Kerscher

Diakon Klaus Berger

## Musikalische Gestaltung

Rhythmusgruppe Vendamus unter der Leitung  
von Frau Johanna Pichler

## Eingang

Mach den Himmel auf

## Kyrie

## Gloria

Ich lobe meinen Gott

## Zwischenlied

Jesus Christ you are my life

## Ruf vor dem Evangelium

Gehet nicht auf

## Gabenbereitung

Jesus berühre mich

## Sanctus

Heilig, Heilig Zebaoth

## Friedenslied

Da berühren sich Himmel und Erde

## Kommunion

Du bist mein Ziel, Sound of Silence

## Kommunion-Dank

Ja freuet euch im Herrn

## Schluss

Miteinander gehn

## Auszug/Aufstellung zur Lichterprozession



# Lichterprozession

## Lied

## Eröffnung

### Schriftwort (Lk 1,26-38)

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

## Lied

## Impuls

Rosenkranzgesätz (10x)

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,  
Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist  
empfangen hast.

Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde  
unseres Todes.

Amen.

## Lied

## Fürbitten

## Vaterunser

## Gebet

## Segen

## Lied



- ① Kapellplatz (Lichterprozession)
- ② Rathausplatz (Infopoint und Toiletten)
- ③ Basilika (Einzug und Gottesdienst)
- ④ Basilikavorplatz (Gepäckverteilung und Verpflegungsausgabe)
- ⑤ Parkplatz Griesstraße Busabfahrt





# Notfallnummer

In ganz dringenden Fällen erreichen Sie die Leitung der Jugendfußwallfahrt unter folgenden Handynummern:

Route Passau: +49 151 10668558 oder  
+49 151 62724957  
Route Osterhofen: +49 171 8447297  
Route Rottal  
(nur Samstag): +49 151 70505929

Rückmeldungen zur Jugendfußwallfahrt 2024  
gerne an [bdkj@bistum-passau.de](mailto:bdkj@bistum-passau.de)

## Termin 2025

Die Jugendfußwallfahrt 2025 findet am 2. und 3. Mai statt.

## Impressum

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
und Bischöfliches Jugendamt Passau  
Steinweg 1, 94032 Passau  
Tel: 0851 393-5401  
E-Mail: [bdkj@bistum-passau.de](mailto:bdkj@bistum-passau.de)  
[www.bdkj-passau.de](http://www.bdkj-passau.de)

**Herausgeber:**

Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau  
[www.bistum-passau.de](http://www.bistum-passau.de)

**Layout:**

Kommunikationsdesign Bistum Passau 3/2024

**Titelfoto:**

Bischöfliches Jugendamt Passau





# Wohin führt Dich dein Lebensweg?

Bewirb Dich jetzt für ein  
Freiwilliges Soziales Jahr und finde es heraus!

Den Bewerbungsbogen  
findest Du unter:  
[www.bdkj-bayern.de/fsj](http://www.bdkj-bayern.de/fsj)



gefördert durch:



Bayernische Staatsministerien für  
Familie, Arbeit und Soziales



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend